

Wohnhaus in Morcote

Morcote, Schweiz

Sonderpreis Brick Award 2008

Der Kanton Tessin vereint italienische Lebensart mit Schweizer Solidität – eine Mischung, die ihn zu einem äußerst begehrten Platz gemacht hat. Dieses Interesse zeigt sich auch in einer Vielzahl – vorwiegend gesichtsloser – Wohn- und Ferienhäuser, die sich in den letzten Dezennien an den oftmals steilen Seeufern und Hängen ausgebreitet haben. An einem dieser privilegierten Orte mit atemberaubendem Blick über den Luganer See fällt das Einfamilienhaus „Kü.“ mit seiner von außen hermetisch wirkenden Gestaltung aus dem Rahmen. Von seiner unmittelbaren Umgebung schottet es sich beinahe ab, um dafür umso spektakulärer den Ausblick auf den See und die gegenüber liegende, schon zu Italien gehörende Ortschaft Porto Ceresio in Szene zu setzen. Der Topografie angepasst, erfolgt die Erschließung über eine das gesamte Haus durchmessende gerade Treppe, die bereits an ihrem Beginn den Blick auf den offenen Dachstuhl, die grünen Hügel und den Himmel öffnet. Auf dem Weg nach oben geht es vorbei an den im ersten Stock angedockten Schlaf- und Nassräumen bis zum spektakulären Raum im Obergeschoß, der Küche, Ess- und Aufenthaltsbereich vereint und dessen reduzierte Möblierung ebenfalls von den Architekten entworfen wurde. Ziegel in unterschiedlicher Anwendung prägen das Haus im Äußeren und Inneren. Unterschiedlich (quer und längs) in den Außenmauern verlegt, geben sie der Fassade eine gewisse Bewegtheit, im Inneren ist das Erscheinungsbild ruhiger und bildet gemeinsam mit den großformatigen Klinkern, die als Boden mit integrierter Heizung verlegt wurden, einen Kosmos in reduzierten Farben. (Text: Jurytext Brick Award 2008)

ARCHITEKTUR

Markus Wespi

Jérôme de Meuron

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

4. April 2008



Wohnhaus in Morcote

DATENBLATT

Architektur: Markus Wespi, Jérôme de Meuron

Funktion: Einfamilienhaus

AUSZEICHNUNGEN

Brick Award 2008, Sonderpreis